



MASERATI













TECHNISCHE DATEN

ABMESSUNGEN UND GEWICHTE

Länge x Breite x Höhe	5052 mm x 1895 mm x 1438 mm
Radstand	3064 mm
Spur vorne	1587 mm
Spur hinten	1560 mm
Überhang vorne	1056 mm
Überhang hinten	932 mm
Wendekreis	12,3 m
Kofferrauminhalt	450 l
Tankinhalt	90 l
Leergewicht	1860 kg
Fahrgewicht	1930 kg

BREMSEN

Brembo-Bremsanlage mit 4 innenbelüfteten Scheiben vorne	330 x 32 mm
Brembo-Bremsanlage mit 4 innenbelüfteten Scheiben hinten	316 x 28 mm

MOTOR

Bauart	8-Zylinder-V-90°
Hubraum	4244 ccm
Bohrung x Hub	92 x 80 mm
Verdichtungsverhältnis	11:1
Max. Leistung	294 kW (400 PS) bei 7000 U/min
Max. Drehmoment	451 Nm (46 kgm) bei 4500 U/min

LEISTUNGEN

Höchstgeschwindigkeit	275 km/h
Beschleunigung von 0 bis 100 km/h:	5,2 s

Der neue Maserati Quattroporte

Eine große italienische Limousine kehrt in die erlesene Welt der automobilen Flaggschiffe zurück: der Maserati Quattroporte setzt neue Impulse in einem überwiegend konservativ geprägten Segment.

Die von Pininfarina meisterhaft gezeichnete Limousine basiert auf dem ursprünglichen Konzept, welches authentische Sportlichkeit mit Raum und Komfort im typischen Stil der Marke Maserati zu verbinden wusste. Der Maserati Quattroporte bietet heute das, womit bereits im Jahre 1963 der erste, von Frua designte Quattroporte überraschte: der unnachahmliche italienische Stil der Marke, ein reichhaltiges Interieur mit hochwertigem Leder und edlen Hölzern, gepaart mit einer für Limousinen dieser Klasse herausragenden Fahrdynamik.

Der neue Maserati Quattroporte, der am 9. September auf der Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt erstmals der Weltöffentlichkeit präsentiert wurde, offeriert dem Fahrer die einzigartige Verbindung von den Abmessungen und damit dem Raumangebot und dem Komfort einer Luxuslimousine mit der Dynamik eines reinrassigen Granturismo.

Die herausragende Dynamik des neuen Maserati Quattroporte basiert vor allem auf zwei wesentlichen Unterschieden zu klassischen Luxuslimousinen: die Anordnung des Motors hinter der Vorderachse und die Verwendung des Transaxle-Prinzips, bei dem das Getriebe in einer Einheit mit dem Differential an der Hinterachse platziert ist. Beides Konstruktionsmerkmale, die in dieser Kombination sonst nur bei Sportwagen Verwendung finden. Das Resultat: eine optimale Gewichtsverteilung für ein überragendes Handling.

Auch das Getriebe trägt dem Konzept der „Zwei Seelen“ im neuen Maserati Quattroporte Rechnung und bietet dem Fahrer in der Grundeinstellung den Komfort eines Automatikgetriebes. Ein deutlich sportlicheres Fahrverhalten lässt sich im manuellen Modus über das Schalten mit den Schaltwippen am Lenkrad erreichen.

Für den neuen Maserati Quattroporte ist eine Vielzahl von Individualisierungsoptionen erhältlich. Der Kunde erhält dadurch die Möglichkeit, das Fahrzeug maßgeschneidert nach seinen persönlichen Wünschen fertigen zu lassen.



TECHNISCHE DATEN

ABMESSUNGEN UND GEWICHTE

Länge x Breite x Höhe	4303 mm x 1822 mm x 1305 mm
Radstand	2440 mm
Spur vorne	1525 mm
Spur hinten	1538 mm
Kofferrauminhalt	300 l
Tankinhalt	88 l
Leergewicht	1620 kg (Cambiocorsa 1630 kg)
Fahrgewicht	1720 kg (Cambiocorsa 1730 kg)

REIFEN

Vorne	235/40 ZR18
Hinten	265/35 ZR18

BREMSEN

Innenbelüftet vorne	330 x 32 mm
Innenbelüftet hinten	310 x 28 mm

MOTOR

Bauart	8-Zylinder-V-90°
Hubraum	4244 ccm
Bohrung x Hub	92 x 80 mm
Verdichtungsverhältnis	11,1:1
Max. Leistung	287 kW (390 PS) bei 7000 U/min
Max. Drehmoment	451 Nm (46 kgm) bei 4500 U/min

LEISTUNGEN

Höchstgeschwindigkeit	283 km/h (bei 7500 U/min)
Beschleunigung von 0 bis 100 km/h:	5,0 s
Beschleunigung 0-400 m:	13,3 s
Beschleunigung 0-1000 m:	23,9 s

Spyder Cambiocorsa und Spyder GT

Der Spyder steht für die Faszination des offenen italienischen Sportwagens mit modernsten technischen Inhalten und einer ebenso verführerischen wie gleichzeitig zeitlosen Linienführung. In der Karosserie des Spyder spiegelt sich die dynamische Eleganz des Coupé wider, von dem er sich durch den um 220 mm verkürzten Radstand unterscheidet. Beim Entwurf der Karosserie wurde größte Aufmerksamkeit auf alle Aspekte der passiven Sicherheit gelegt, beispielsweise mit der hochfesten Karosseriestruktur, zwei fest installierten Überrollbügeln, einem hochfesten Scheibenrahmen sowie den vier Fullsize-Airbags. Das Verdeck ist vollautomatisch, mit elektrohydraulischer Steuerung. Es versenkt sich beim Zusammenfallen vollständig und integriert sich harmonisch in das Karosseriedesign. Das aus drei Schichten bestehende Verdeck mit verstärkter Struktur bietet eine perfekte Isolation des Fahrgastraums.

Die sportliche Eleganz des Profils bleibt sowohl im geschlossenen als auch im offenen Zustand erhalten: bei der offenen Version vermitteln die zwei vorhandenen Überrollbügel das Gefühl des klassischen Sportwagens, in der geschlossenen Version hingegen führt das Dach mit seiner Heckscheibe aus Glas die Linienführung eines kompakten Coupés fort. Die Farbe des Verdecks kann wie zahlreiche andere Komponenten des Fahrzeugs individuell auf die Karosseriefarbe abgestimmt werden. Die umfangreiche Farbpalette umfasst 16 Außenfarben, 10 Farben für die Lederausstattung des Interieurs und 4 Farben für das Verdeck. Neben Schwarz und Beige stehen auch Bordeaux und Blau als Farben zur Verfügung. Der Spyder kann außerdem ein abschließbares Ablagefach im Fond zwischen den Überrollbügeln und einen Kofferraum mit einem Inhalt von 300 Litern vorweisen. Angeboten wird der Spyder in den Versionen GT oder Cambiocorsa.





Spyder „Vintage“

Das Ausstattungspaket „Vintage“ für den Maserati Spyder erweitert das bereits umfangreiche Individualisierungsprogramm „Officine Alfieri Maserati“ und weckt Assoziationen zu den klassischen offenen Sportwagen der Marke mit dem Dreizack. Mit dem Vintage-Paket sind eine Reihe typischer Designelemente der schönsten und berühmtesten Maserati der Vergangenheit erhältlich.

Am auffälligsten und besonders charakteristisch sind die verchromten Lufteinlässe, die sich harmonisch in die vorderen Kotflügel einfügen und im Design an den Maserati 3500 GT aus dem Jahr 1957 anknüpfen. Sie verleihen dem Spyder einen eleganten und gleichzeitig sportlichen Ausdruck. Von starker ästhetischer Aussage sind auch die aufwendig polierten sieben-Speichen-Leichtmetallfelgen. Sie verbessern nicht nur die mechanischen Eigenschaften, sondern erzielen eine einzigartig brillante Wirkung, wie sie für die Speichenräder der Automobile aus jener Epoche typisch war. Um den ästhetischen Effekt noch zu verstärken, sind die Felgen mit silberfarbenen Bremssätteln kombiniert. Aufgewertet wird das äußere Erscheinungsbild des Maserati Spyder mit „Vintage“ Paket außerdem durch einen neuen

verchromten Frontgrill mit einem in klassischer Maserati Tradition rot akzentuierten Tridente sowie durch verchromte Türgriffe. Auf Wunsch können diese Elemente zusätzlich durch verchromte Überrollbügel ergänzt werden.

Auch für den Innenraum stehen verschiedene Personalisierungsoptionen zur Verfügung, die an die Historie der Maserati Rennwagen anknüpfen:

- Aluminium Interieurpaket: Cambiocorsa-Schaltwippen, Mittelkonsole, Türeinlagen
- Pedale aus gelochtem Aluminium mit Maserati Emblem
- Instrumentierung mit Vintage-Grafik in typischem Blau in Anlehnung an die Maserati Rennwagen der fünfziger Jahre.

Die oben beschriebenen Individualisierungen sind auch für das Maserati Coupé verfügbar. Das Vintage-Paket für den Spyder ist ein Beispiel dafür, welche exklusiven Möglichkeiten der Personalisierung Ihnen das Programm „Officine Alfieri Maserati“ für die Fahrzeuge mit dem Dreizack bietet.





TECHNISCHE DATEN

ABMESSUNGEN UND GEWICHTE

Länge x Breite x Höhe	4523 mm x 1822 mm x 1305 mm
Radstand	2660 mm
Spur vorne	1525 mm
Spur hinten	1538 mm
Wendekreis	12 m
Koffereinhalt	315 l
Tankinhalt	88 l
Leergewicht	1570 kg (Cambiocorsa 1580 kg)
Fahrgewicht	1670 kg (Cambiocorsa 1680 kg)

REIFEN

Vorne	235/40 ZR18
Hinten	265/35 ZR18

BREMSEN

Innenbelüftet vorne	330 x 32 mm
---------------------	-------------

Innenbelüftet hinten	310 x 28 mm
----------------------	-------------

MOTOR

Bauart	8-Zylinder-V-90°
Hubraum	4244 ccm
Bohrung x Hub	92 x 80 mm
Verdichtungsverhältnis	11,1:1
Max. Leistung	287 kW (390 PS) bei 7000 U/min
Max. Drehmoment	451 Nm (46 kgm) bei 4500 U/min

LEISTUNGEN

Höchstgeschwindigkeit	285 km/h (bei 7550 U/min)
Beschleunigung von 0 bis 100 km/h:	4,9 s
Beschleunigung 0-400 m:	13 s
Beschleunigung 0-1000 m:	23,5 s

Coupé Cambiocorsa und Coupé GT

Das Design des Maserati Coupé steht in der Tradition klassischer GT-Modelle mit Frontmotor und Hinterradantrieb. Diese unverwechselbare Markenkultur wird perfekt interpretiert von einem klaren italienischen Design voller Kraft und Harmonie aus dem Haus Italdesign-Giugiaro. Die Linienführung der Karosserie harmoniert aufs Beste mit dem Anspruch, auch auf den Rücksitzen zwei erwachsenen Personen bequem Platz zu bieten und gleichzeitig die Kompaktheit der Dimensionen eines reinrassigen Sportwagens beizubehalten. Inspirierendes Kriterium für das Interieur des Maserati Coupé ist die Verbindung von Handwerkskunst und markentypischer Exklusivität mit dem Anspruch eines Granturismo. Dies kommt in der Verwendung von hochwertigem Leder und anderen edlen Materialien sowie im Stil von einzelnen Verarbeitungsdetails und den klassischen Analoginstrumenten ebenso zum Ausdruck, wie auch in der Bordelektronik mit neuesten Funktionen und der kompletten Komfortausstattung.

Direkt neben den Hauptanzeigeelementen findet sich das Maserati Info Centre, das für das integrierte Management von Audioanlage (serienmäßig mit CD-Player ausgerüstet), Bordcomputer und Regelung der Klimaautomatik zuständig ist. Zweifellos sind es die technischen Inhalte, die dieses Automobil aus dem Rahmen des Üblichen heben. Zu den wichtigsten gehören: ein neu entwickelter V8-Motor aus Leichtmetall mit 4244 cm³ Hubraum und 287 kW (390 PS), die Transaxle-Bauweise, das sequenzielle Schaltgetriebe „Cambiocorsa“ sowie die automatische Dämpferkontrolle „Skyhook“. Auf Wunsch kann das Info Centre mit einem GPS-Satelliten-Navigationssystem, GSM-Telefon und einem im Kofferraum untergebrachten 5-fach-CD-Wechsler ergänzt werden. Der Kofferraum hat eine Höchstkapazität von 315 Litern und bietet somit Platz für zwei Golfbags. Als Alternative zum Coupé GT steht die Cambiocorsa-Version zur Verfügung, die zusätzlich über einen Automatikmodus verfügt.





Das Programm Officine Alfieri Maserati

Kennzeichnend für die Automobile der Marke mit dem Dreizack – gegründet in Bologna im Jahre 1914 unter dem Firmennamen „Società Anonima Officine Alfieri Maserati“ – war schon immer die außergewöhnliche Kombination aus innovativer Technik mit herausragenden Fahrleistungen und elegantem, exklusivem Ambiente im Innenraum. Aus der konsequenten Einhaltung dieser Grundwerte, die echte Leidenschaft für Automobile mit Maßarbeit und extremer Sorgfalt im Detail verbinden, entstand das Individualisierungsprogramm „Officine Alfieri Maserati“. Dieses Programm ermöglicht es dem Kunden, sich seinen Maserati nach Maß fertigen zu lassen, indem er Farben, Materialien und Ausstattungskomponenten so wählt, dass sie seinem Geschmack, seinen Anforderungen und seinen Wünschen am besten entsprechen. Die Leitlinien, die der Definition und Entwicklung der Inhalte zugrunde lagen, sind in Anknüpfung an den GranTurismo-Charakter der Fahrzeuge auf Benutzerfreundlichkeit und lange Fahrstrecken

sowie größtmögliche Freiheit in Farb- und Materialwahl ausgerichtet. Das Programm Officine Alfieri Maserati umfasst Optionen aus den vier Bereichen Farbgestaltung, Interieur, Reiseaccessoires und Fahrdynamik. So können, um nur einige Beispiele zu nennen, die Verkleidungen der einzelnen Innenraumkomponenten in unterschiedlichen Farben frei kombiniert werden und für die Karosserielackierung ist neben der Auswahl aus sechzehn Serienfarben auch eine individuelle Farbgestaltung nach Muster möglich. Für das Verdeck des Spyder stehen vier Farben zur Verfügung. Zu weiteren Optionen gehören Bremszangen in den Farben Schwarz, Rot oder Silber sowie sportliche Sieben-Speichen-Leichtmetallräder. Der Kunde hat zudem die Möglichkeit durch Änderungen der Materialien im Interieur dem Fahrzeug eine persönliche Note zu verleihen. So lässt sich Wurzelholz oder Carbon genauso wählen wie ein Dachhimmel aus Leder.





Maserati heute

Die 17.000 m² überdachte Fläche im historischen Werk in der Viale Ciro Menotti ist heute für den, der sie schon aus der Vergangenheit kennt, nicht mehr wiederzuerkennen. Neu entstanden ist eine Führungszentrale mit einem repräsentativen Büroturm und angeschlossenem Bürogebäude. Im Erdgeschoss des Bürogebäudes befindet sich der Showroom, wo auch auf Wunsch Fahrzeugauslieferungen an die Kunden erfolgen. Es gibt zwei modernste Fertigungsstraßen: eine ist bestimmt für Coupé und Spyder, die andere, völlig neu gebaut, dient der Fertigung des Quattroporte. In den Hallen gegenüber der Produktion befinden sich die Anlagen zum Testen der Triebwerke mit fünf Prüfständen sowie der Bereich für die Getriebemontage. Daran schließt sich die Zone für Überprüfung und Abnahme der Fahrzeuge an. Jeder Maserati wird über ca. einhundert Kilometer auf der Straße Probe gefahren, bevor er die Freigabe für die Übergabe an den Kunden erhält. Bei Rückkehr ins Werk durchlaufen die Fahrzeuge die Endverarbeitungsabteilung. Hier wird jedes Detail der Fahrzeuge nochmals genauestens kontrolliert, bevor die Auslieferung an das

weltweite Verkaufsnetz genehmigt wird. Bei Maserati arbeiten heute etwa 450 Personen für eine Jahresproduktion von 3.500 Fahrzeugen. Diese Daten werden stufenweise bei wachsender Produktion im Zuge der Programmweiterung ansteigen. Die Investitionen in Anlagevermögen, Forschung und Entwicklung für den Fünfjahreszeitraum 2001–2006 belaufen sich auf etwa 400 Millionen Euro und entsprechen im Jahresdurchschnitt einem Anteil von 20 % des Umsatzes. Eine große Investition in die Zukunft einer traditionsreichen Marke.

Maserati ist heute durch sein Engagement in den Vereinigten Staaten und in Kanada in 45 Weltmärkten tätig. Jeder Maserati hat drei Jahre Garantie bei unbeschränkter Kilometerleistung, was die hohe Zuverlässigkeit der Modelle der Marke beweist. Die bisher geleistete Arbeit hat zu wirklich bedeutenden Ergebnissen geführt: von 666 verkauften Einheiten im Jahr 1998, auf 2000 Einheiten im Jahr 2000 und 2001, bis schließlich zu 3.300 Einheiten im Jahr 2002.





TECHNISCHE DATEN

ABMESSUNGEN UND GEWICHTE

Länge	4523 mm
Breite	1822 mm
Höhe	1305 mm
Radstand	2660 mm
Spur vorne	1525 mm
Spur hinten	1538 mm
Tankinhalt	100 l
Leergewicht	1370 kg
REIFEN	Pirelli P0 slick
Vorne	9" x 18"
Hinten	10" x 18"

BREMSEN

Innenbelüftet vorne	380 x 35 mm
Innenbelüftet hinten	313 x 25,4 mm

MOTOR

Bauart	8-Zylinder-V-90°
Hubraum	4244 ccm
Bohrung x Hub	92 x 80 mm
Verdichtungsverhältnis	11,1:1
Höchstleistung	303 kW (413 PS) bei 7000 U/min
Max. Drehmoment	460 Nm (47 kgm) bei 4500 U/min

LEISTUNGEN

Höchstgeschwindigkeit	> 285 km/h (über 7600 U/min)
-----------------------------	------------------------------

Racing & Trofeo

Mit dem Maserati Trofeo kehrt Maserati offiziell in den Rennsport zurück. Die Rennserie Trofeo Maserati Europa mit Vodafone als Hauptsponsor und Pirelli als technischem Partner gliedert sich in sieben Rennen, die auf den berühmtesten Rennstrecken in Italien, England, Deutschland, Frankreich und Spanien stattfinden. Der letzte Lauf wird anlässlich der traditionellen Ferrari-Finals ausgetragen. Maserati betreut die Fahrzeuge und garantiert für alle Teilnehmer das gleiche Niveau, was technische Vorbereitung und Einstellungen betrifft. Der Maserati Trofeo ist vom Coupé Cambiocorsa abgeleitet und wird auf der gleichen Fertigungsstraße montiert, auf der auch die Straßenversionen von Coupé und Spyder gefertigt werden. Die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Serienmodell betreffen vor allem die Gewichtsreduktion und den Einbau eines Racing-Kits.

Neben der Ausrichtung dieser Markenmeisterschaft hat Maserati angekündigt, im Jahr 2004 einen Wagen für die FIA-GT-Meisterschaft vorzustellen. Der Motorsport hat in der Geschichte von Maserati immer eine wichtige Rolle gespielt. Im Jahr 1957 gewann Juan Manuel Fangio die Formel-1-Weltmeisterschaft am Steuer eines Maserati 250 F. In 1939 und 1940 führte Wilbur Shaw Maserati in zwei aufeinander folgenden Jahren zum Sieg bei den 500 Meilen von Indianapolis. Maserati ist somit der einzige italienische Automobilhersteller, der dieses „berühmteste Rennen der Welt“ gewinnen konnte. Der 8CTF, nach dem Namen des Sponsors in „Boyle Special“ umbenannt, wird heute in der „Hall of Fame“ des Museums an der Rennstrecke von Indianapolis aufbewahrt.



WWW.MASERATI.COM

MASERATI SPA · VIALE CIRO MENOTTI, 322 · I-41100 MODENA